Anwendungsbeispiele

Systembeschreibungen

Anschlusspläne

Einstellungshinweise







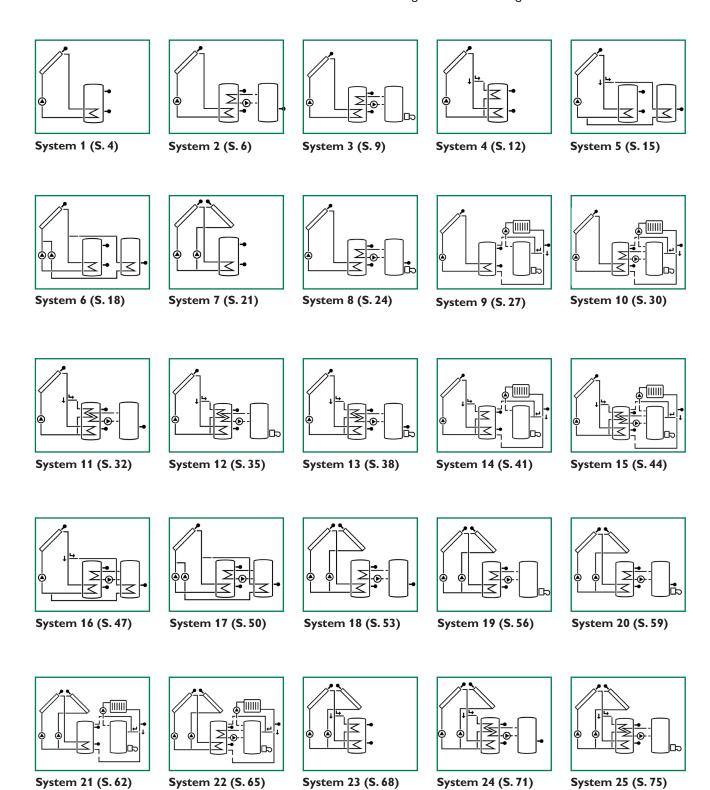


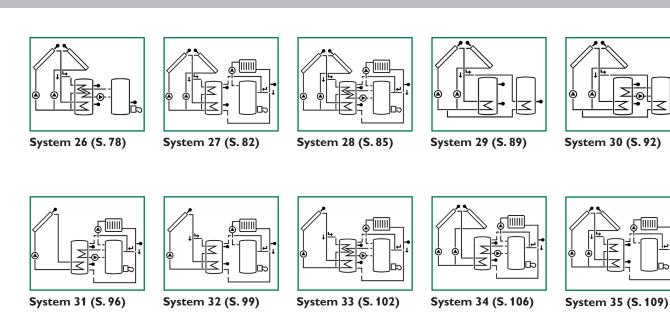
Handbuch

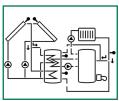
Übersicht der Systembeispiele

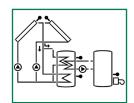
Der Regler ist für 36 solare Grundsysteme programmiert. Für diese Systeme und ihre wichtigsten Varianten erfolgen

die Einstellungen gemäß folgenden Zuweisungen. Zur Verwendung eines Wärmemengenzählers siehe Seite 116.









System 36 (S. 113)

System WMZ (S. 116) (Wärmemengenzählung in allen Systemen möglich)

Informationen zur Vorranglogik befinden sich auf Seite 115

Wichtiger Hinweis

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen. Da Fehler nicht auszuschließen sind, weisen wir auf Folgendes hin:

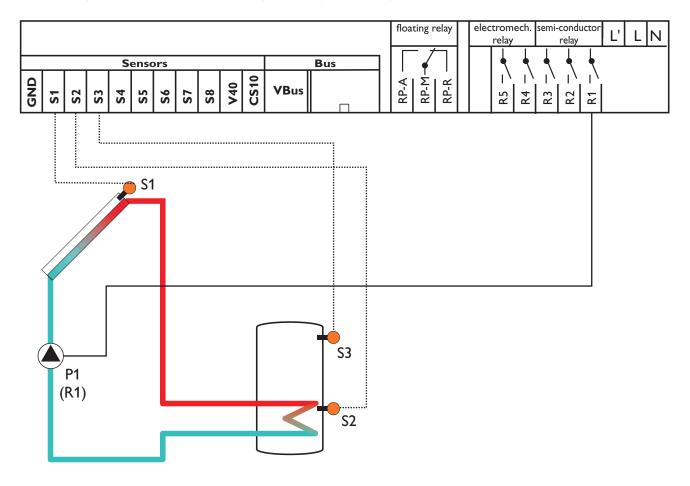
Grundlage Ihrer Projekte sollten ausschließlich eigene Berechnungen und Planungen an Hand der jeweiligen gültigen Normen und DIN-Vorschriften sein. Wir schließen jegliche Gewähr für die Vollständigkeit aller in dieser Anleitung veröffentlichten Zeichnungen und Texte aus, sie haben lediglich Beispielcharakter. Werden darin vermittelte Inhalte benutzt oder angewendet, so geschieht dies ausdrücklich auf das eigene Risiko des jeweiligen Anwenders. Eine Haftung des Herausgebers für unsachgemäße, unvollständige oder falsche Angaben und alle daraus eventuell entstehenden Schäden wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) einge-

schaltet und damit der Speicher geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist. Der Sensor S3 kann optional zu Messzwecken mit angeschlossen werden.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

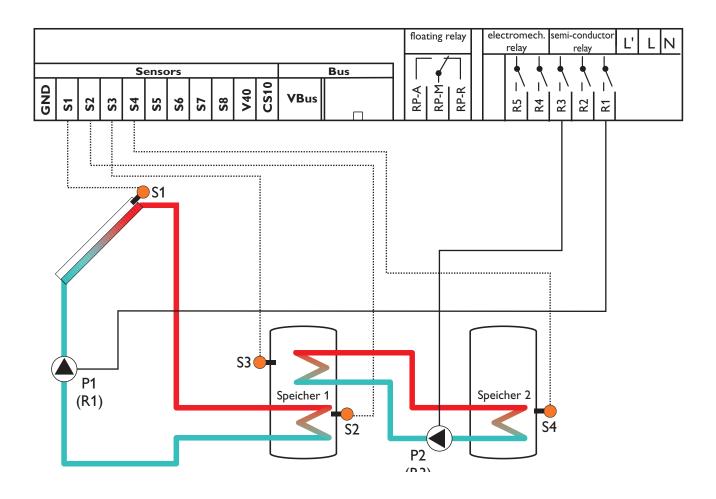
Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
\$3	Temperatur Speicher oben (Messfühler)
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Änderung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Solarpumpe			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1		Anlage 1: 1 Speicher Solarsystem
DT E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltempera- turdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung - soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttem-peraturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktionen (S3/S4) wird eine Wärmeaustauschregelung zu einem bestehenden Speicher realisiert (P2).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P2)
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher 1 unten
S 3	Temperatur Speicher 1 oben
S4	Temperatur Speicher 2 unten
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSP1	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n3 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	2	Anlage 2: 1 Speicher Solarsystem mit Wärme- austuschregelung zu bestehendem Speicher
DT E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3S	Solltemperatur DT3	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
ANS3	Anstieg DT3	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT3S und einem Anstieg um die Differenz ANS3 wird die Drehzahl Relais 3 (P2) um jeweils 10% angehoben
MX3E	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für bestehenden Speicher einstellen (Speicherladepumpe P2) Hinweis: Bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S4 wird die Ladepumpe P2 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S4 wird die Ladepumpe wieder freigegeben

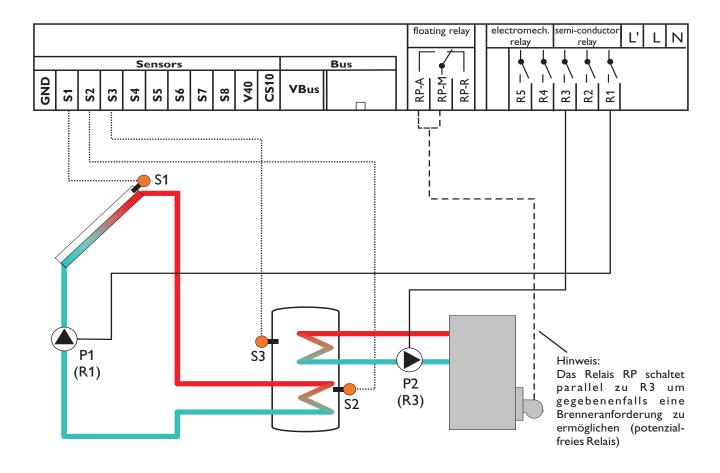
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
МХЗА	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
MN3E	Einschaltschwelle für Minimaltemp.	5.0 °C		Hier kann eine Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherladepumpe P2 eingestellt werden. Hinweis: Soll die Ladepumpe P2 z.B. erst ab einer Temperatur von 60 °C im Solarspeicher (gemessen an S3) freigegeben werden, so sind folgende Werte einzustellen: MN3E = 55 °CMN3A = 60 °C. Die Ladepumpe wird dann erst bei Erreichen einer Temperatur von 60 °C freigegeben und bei Unterschreiten einer Temperatur von 55 °C wieder verriegelt
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	10.0 °C		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher

geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist.

Über eine Thermostatfunktion (S3) wird eine Brauchwassernachheizung realisiert (P2).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P2)
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
\$3	Temperatur Speicher oben (Brauchwassernachheizung)
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

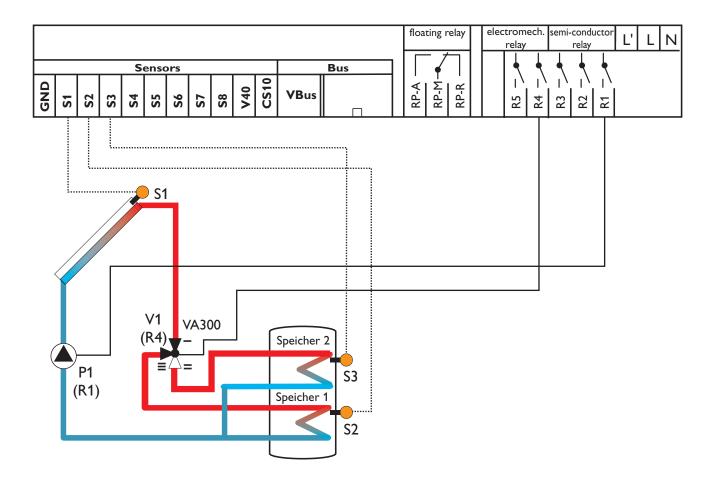
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten	Ī		
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	3	Anlage 3: 1 Speicher Solarsystem mit Brauchwassernachheizung
DT E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ	Option Kollektorkühlung Kollektor	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung Kollektor	OFF		
OKF	Option Frostschutz Kollektor	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) akti-viert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwasser-nachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt

und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

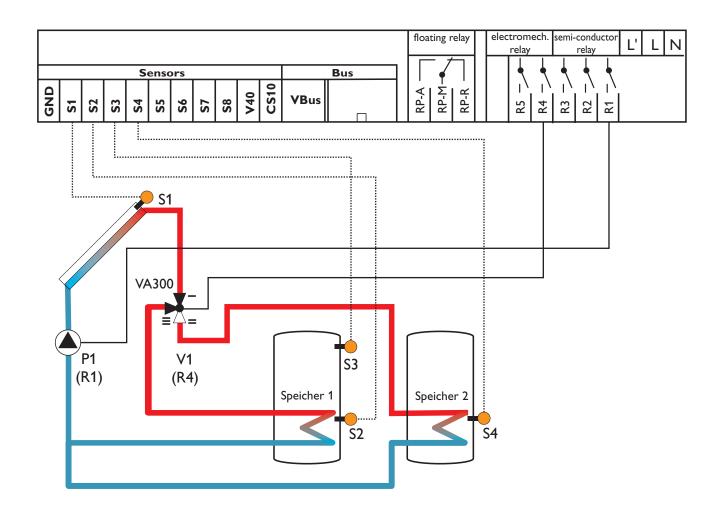
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Informationen zur Vorranglogik befinden sich auf Seite 115

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S4. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb

gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicher höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher 1 / 2
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher 1 unten
S 3	Temperatur Speicher 1 oben
\$4	Temperatur Speicher 2 unten
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

1/	B : 1	34/ 1		D 1
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSP1	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	5	Anlage 5: 2 Speicher Solarsystem, Ventilsteuerung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Diffe-renz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	1		Vorrang Speicher 1, Nachrang Speicher 2
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstopzeit für die Vorranglogik geändert wer-den (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		

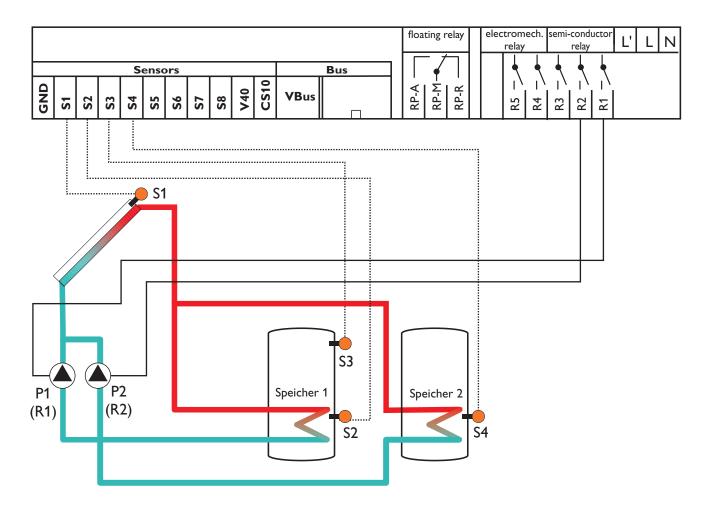
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Informationen zur Vorranglogik befinden sich auf Seite 115

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S4. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Wer-te für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1 oder P2)

in Betrieb gesetzt und der entsprechende Speicher höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher 1 unten
S 3	Temperatur Speicher 1 oben
S4	Temperatur Speicher 2 unten
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSP1	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n1 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	6	Anlage 6: 2 Speicher Solarsystem, Pumpensteuerung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Diffe-renz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 ein-stellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Diffe-renz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
ОКИ	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	1		Vorrang Speicher 1, Nachrang Speicher 2
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstopzeit für die Vorrang- logik geändert wer-den (siehe Anhang Vorrang- logik)

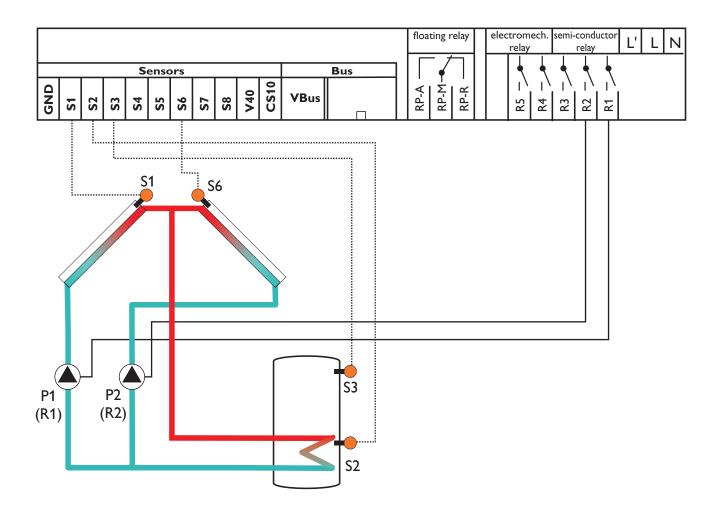
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Informationen zur Vorranglogik befinden sich auf Seite 115

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer

als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1,P2) eingeschaltet und der Speicher wird beladen.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher unten			
S3	Temperatur Speicher oben			
S6	Temperatur Kollektor 2			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

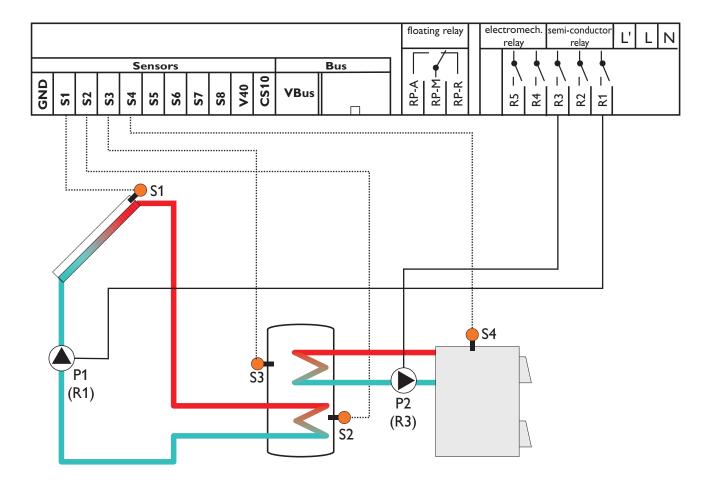
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P 2	Betriebsstunden Relais 2			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	7	Anlage 7:2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Solar- system mit einem Speicher
DT E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellenHinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um je-weils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher

geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist. Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktionen (S3/S4) wird eine Nachheizung des Speichers durch einen Festbrennstoffkessel realisiert (P2).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Ladepumpe Holzkessel (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

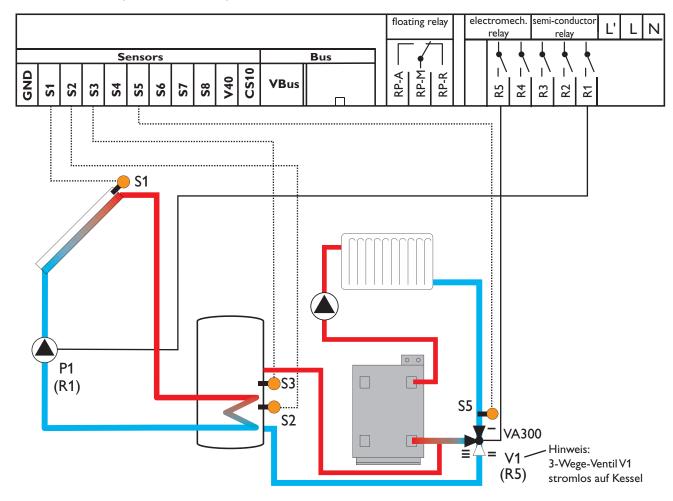
Sensoreingang	Bezeichnung	
S1	Temperatur Kollektor	
S2	Temperatur Speicher unten	
S3	Temperatur Speicher oben	
S4	Temperatur Feststoffkessel	
CS10 (optional)	Solareinstrahlung	

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
MX3E	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur zur Abschaltung Ladepumpe Feststoffkessel einstellen (Ladepumpe P2) Hinweis:Bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S3 wird die Ladepumpe P2 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S3 wird die Ladepumpe wieder freigegeben
мхза	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
MN3E	Einschaltschwelle für Minimaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherladepumpe P2 einstellen Hinweis: Die Ladepumpe P2 wird eingeschaltet, wenn der Holzkessel (S4) eine Temperatur von 65 °C (MN3A) erreicht und eine Temperaturdifferenz (DT3E) zum Speicherfühler (S3) besteht. Sie wird wieder ausgeschaltet, wenn die Holzkesseltemperatur auf 60 °C (MN3E) gesunken ist, die Ausschalttemperaturdifferenz (DT3A) unterschritten wird oder bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S3
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	65.0 °C		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktionen (S3/S5) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung	
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt	
R2		
R3		
R4		
R5	3-Wege-Umschaltventil (V1) Heizkreis-Rücklaufanhebung	
RP-R		
RP-M		
RP-A		

Sensoreingang	Bezeichnung		
S1	Temperatur Kollektor		
S2	Temperatur Speicher unten		
S 3	Temperatur Speicher mitte		
S 5	Temperatur Heizkreis		
CS10 (optional)	Solareinstrahlung		

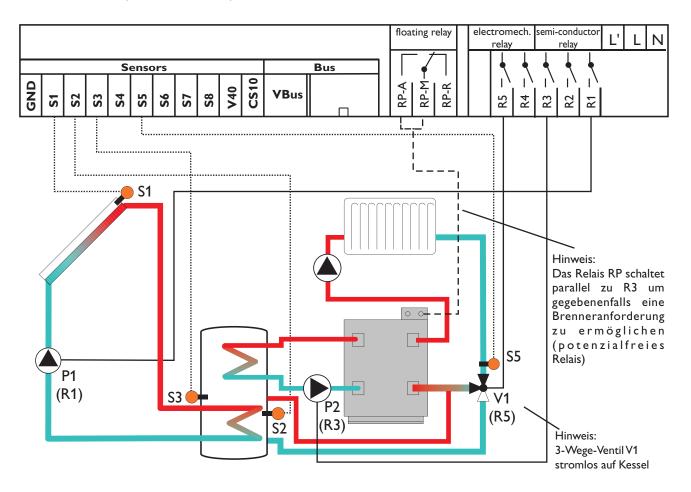
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	9	Anlage 9: 1 Speicher Solarsystem mit Heiz- kreis-Rücklaufanhebung
DT E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur erreicht ist.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktionen (S3/S5) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P2) realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P2)
R4	
R5	3-Wege-Umschaltventil (V1) Heizkreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei), schaltet parallel zu R3 mit ein
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung	
S1	Temperatur Kollektor	
S2	Temperatur Speicher unten	
S 3	Temperatur Speicher mitte	
S 5	Temperatur Heizkreis	
CS10 (optional)	Solareinstrahlung	

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	10	Anlage 10: 1 Speicher Solarsystem mit Heiz- kreis-Rücklaufanhebung und Brauchwasser- nachheizung
DTE	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um je-weils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung - soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen

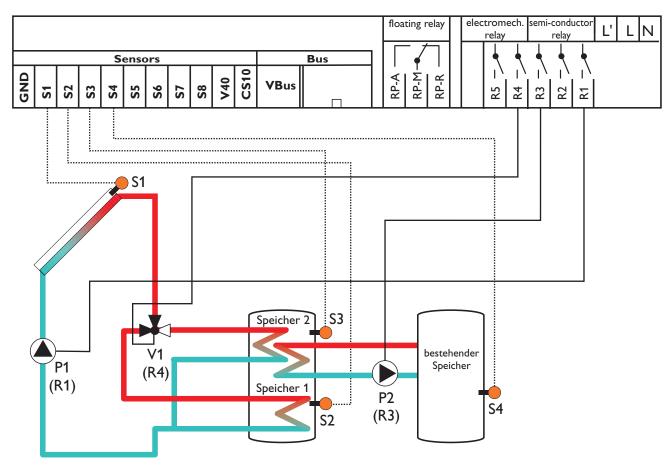
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttempe-ratur für Brauchwassernachhei-zung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttem-peratur für Brauchwassernach-heizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostat-funkti-
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		on (Brauchwassernachhei-zung) zu- sätzlich bis zu drei Zeit-fenster gewählt
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		werden. Nur innerhalb dieser Zeitfens-
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		ter ist dann diese Thermostatfunktion
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		(Brauchwassernachheizung) akti-viert. Beispiel: Soll die Thermostat-funkti-
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		on (Brauchwassernachhei-zung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Ther-mostatfunktion (Brauchwasser-nachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen.

Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu einem bestehenden Speicher realisiert (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Kessel

Relaisausgang	Bemerkung	
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt	
R2		
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P2)	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten	
R5		
RP-R		
RP-M		
RP-A		

Sensoreingang	Bezeichnung	
S1	Temperatur Kollektor	
S2	Temperatur Speicher 1 unten	
S 3	Temperatur Speicher 1 oben	
S4	Temperatur Speicher 2 unten	
CS10 (optional)	Solareinstrahlung	

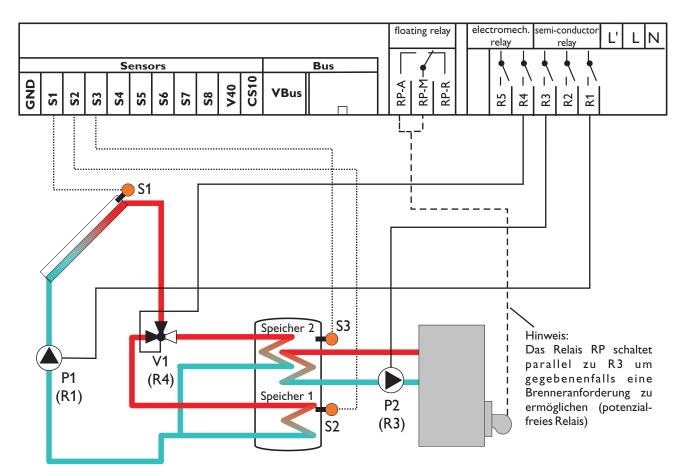
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Änderung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSP1	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n3 %	Drehzahl Relais 3			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P 3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	11	Anlage 11: Schichtspeicher Solarsystem mit Wärmeaustauschregelung zu bestehendem Speicher
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine Thermostatfunktion (S3) wird eine Brauchwassernachheizung realisiert (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung	
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt	
R2		
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P2)	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten	
R5		
RP-R		
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei), schaltet parallel zu R3 mit ein	
RP-A		

Sensoreingang	Bezeichnung	
S1	Temperatur Kollektor	
S2	Temperatur Speicher unten	
S 3	Temperatur Speicher oben	
CS10 (optional)	Solareinstrahlung	

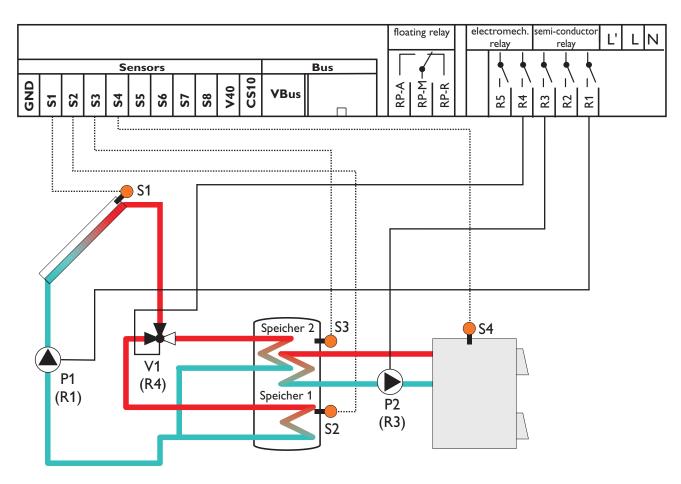
Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Änderung	Bemerkung
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Wer-te für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (\$4/\$3) wird eine Nachheizung des Speichers durch einen Festbrennstoffkessel realisiert (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	Ladepumpe Holzkessel (P2) drehzahlgeregelt
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S4	Temperatur Feststoffkessel
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

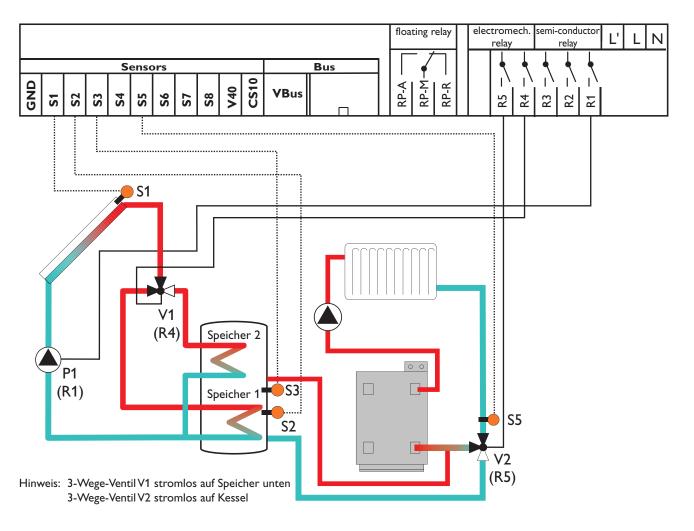
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Änderung	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TFSK	Temperatur Feststoffkessel			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n3 %	Drehzahl Relais 3			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	13	Anlage 13: Schichtspeicher Solarsystem mit Nachheizung durch Festbrennstoffkessel
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltempera- turdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltempera- turdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S 5	Temperatur Heizkreis
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

DeltaSol® ES

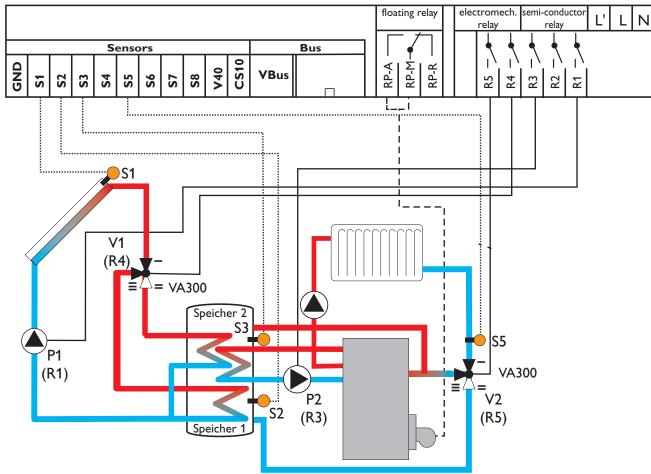
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
DT3A	Ausschalttemperaturdif- ferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

System Anlage 15 Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die

Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert sowie über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten 3-Wege-Ventil V2 stromlos auf Kessel

Relaisausgang	Bemerkung			
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt			
R2				
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P2)			
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten			
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung			
RP-R				
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),			
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein			

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S 5	Temperatur Heizkreis
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

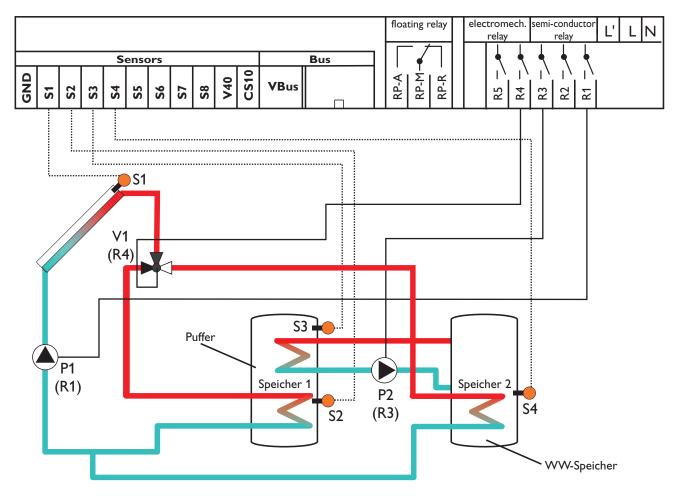
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais	Ī		
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit		1	Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	15	Anlage 15: Schichtspeicher Solarsystem mit Heizkreis- Rücklaufanhebung und Brauch- wassernachheizung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltempera- turdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltempera- turdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vor- ranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S4. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicher höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu Speicher 2 realisiert (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher 1

Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P2)
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

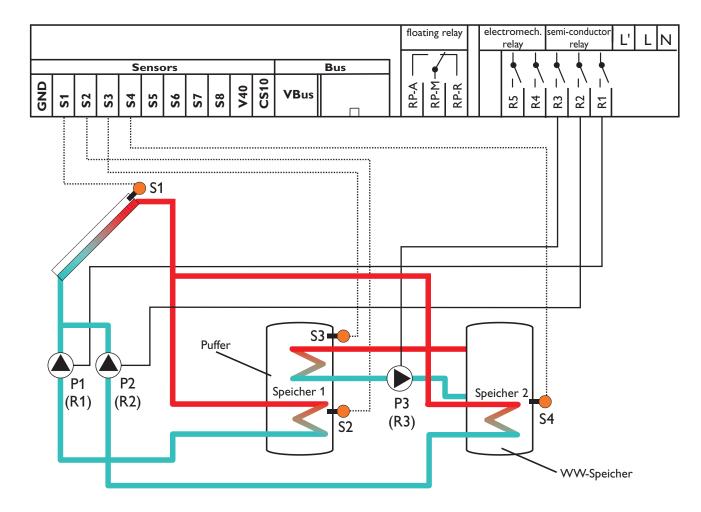
Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor			
S2	Temperatur Speicher 1 unten			
S 3	Temperatur Speicher 1 oben			
S4	Temperatur Speicher 2 unten			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3S	Solltemperatur DT3	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
ANS3	Anstieg DT3	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT3S und einem Anstieg um die Differenz ANS3 wird die Drehzahl Relais 3 (P2) um jeweils 10% angehoben
МХ3Е	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für den WW-Speicher (bezogen auf Speicher-ladepumpe P2) einstellen Hinweis:Bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S4 wird die Ladepumpe P2 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S4 wird die Ladepumpe wieder freigegeben
МХЗА	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
			<u> </u>	
MN3E	Einschaltschwelle für Minimaltemp.	5.0 °C		Hier kann eine Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherladepumpe P2 eingestellt werden Beispiel: Soll die Ladepumpe P2 z.B. erst ab einer Temperatur von 60 °C im Pufferspeicher (gemessen an S3) freigegeben werden, so sind folgende Werte einzustellen: MN3E = 55 °CMN3A = 60 °C. Die Ladepumpe wird dann erst bei Erreichen einer Temperatur von 60 °C freigegeben und bei Unterschreiten einer Temperatur von 55 °C wieder verriegelt
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	10.0 °C		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
		I		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S4. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Wer-te für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1 oder P2) in Betrieb gesetzt und der entsprechende Speicher höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu Speicher 2 realisiert (P3).



Relaisausgang	Bemerkung					
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt					
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt					
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P3)					
R4						
R5						
RP-R						
RP-M						
RP-A						

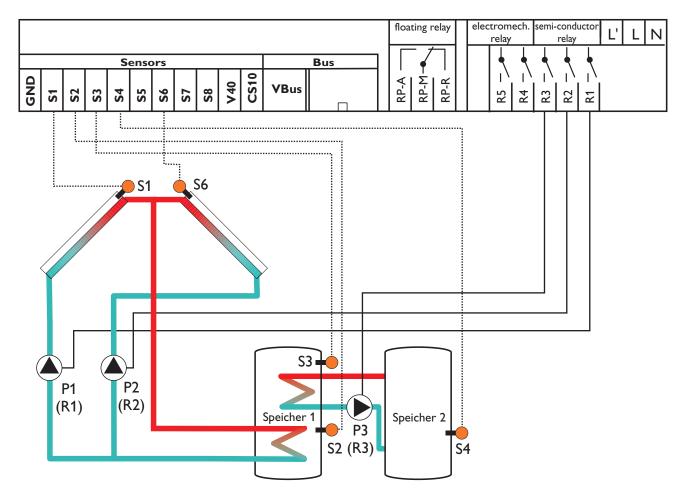
Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher 1 oben			
S4	Temperatur Speicher 2 unten			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSP1	Temperatur Speicher 1 unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
SOL	Solareinstrahlung		İ	
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
n3 %	Drehzahl Relais 3			
h P1	Betriebsstunden Relais 1		Ì	
h P2	Betriebsstunden Relais 2		Ì	
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	17	Anlage 17: 2 Speicher Solarsystem (Pumpensteuerung) mit Wärmeaustauschregelung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperatur- differenz DT1S und einem Anstieg um die Dif- ferenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	1	2	Vorrang Speicher 2 (WW-Speicher), Nachrang Speicher 1 (Puffer)
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und der Speicher wird beladen.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu einem bestehenden Speicher realisiert (P3).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P3)
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher 1 unten			
S 3	Temperatur Speicher 1 oben			
S4	Temperatur Speicher 2 unten			
S6	Temperatur Kollektor 2			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

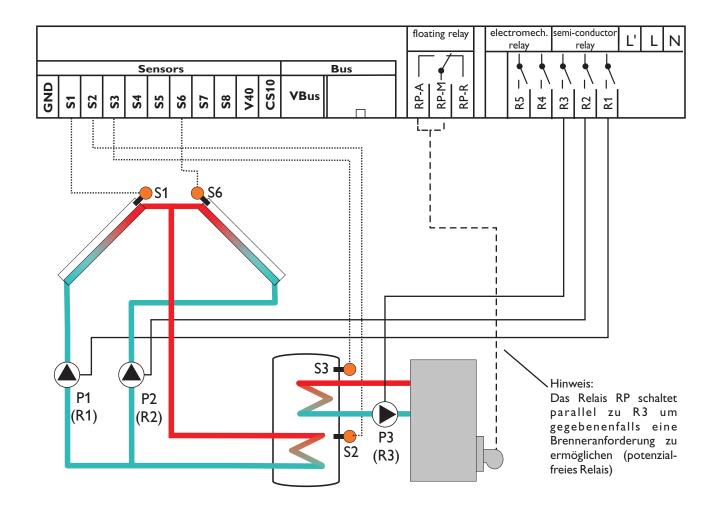
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3S	Solltemperatur DT3	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
ANS3	Anstieg DT3	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT3S und einem Anstieg um die Differenz ANS3 wird die Drehzahl Relais 3 (P3) um jeweils 10% angehoben
MX3E	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für bestehenden Speicher einstellen (Speicherladepumpe P3) Hinweis: Bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S4 wird die Ladepumpe P3 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S4 wird die Ladepumpe wieder freigegeben
МХ3А	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
MN3E	Einschaltschwelle für Minimaltemp.	5.0 °C		Hier kann eine Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherladepumpe P3 eingestellt werden Hinweis: Soll die Ladepumpe P3 z.B. erst ab einer Temperatur von 60 °C im Solarspeicher (gemessen an S3) freigegeben werden, so sind folgende Werte einzustellen: MN3E = 55 °CMN3A = 60 °C. Die Ladepumpe wird dann erst bei Erreichen einer Temperatur von 60 °C freigegeben und bei Unterschreiten einer Temperatur von 55 °C wieder verriegelt
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	10.0 °C		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttempe-

raturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und der Speicher wird beladen.

Über eine Thermostatfunktion (S3) wird eine Brauchwassernachheizung realisiert (P3).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben			
S6	Temperatur Kollektor 2			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

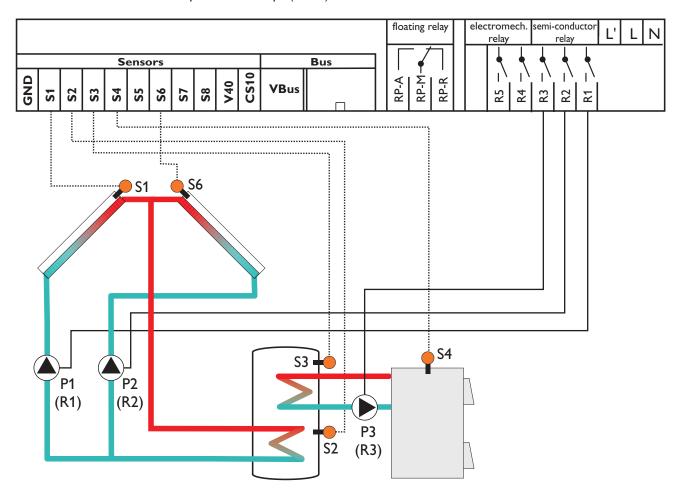
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	19	Anlage 19: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Solarsystem mit einem Speicher und Brauchwassernachheizung
DTE	Einschalt-Temperaturdif- ferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen- Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DTA	Ausschalt-Temperaturdif- ferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen- Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellenHinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegren- zung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegren- zung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen

	I		l <u>.</u> .	I
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel-	Ände- rung	Bemerkung
		lung	auf	
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalt- temperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalt- temperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalt- temperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalt- temperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalt- temperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalt- temperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsinten- sitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferen-zen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2)

eingeschaltet und der Speicher wird beladen. Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4/S3) wird eine Nachheizung des Speichers durch einen Festbrennstoffkessel realisiert (P3).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	Ladepumpe Holzkessel (P3) drehzahl- geregelt
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

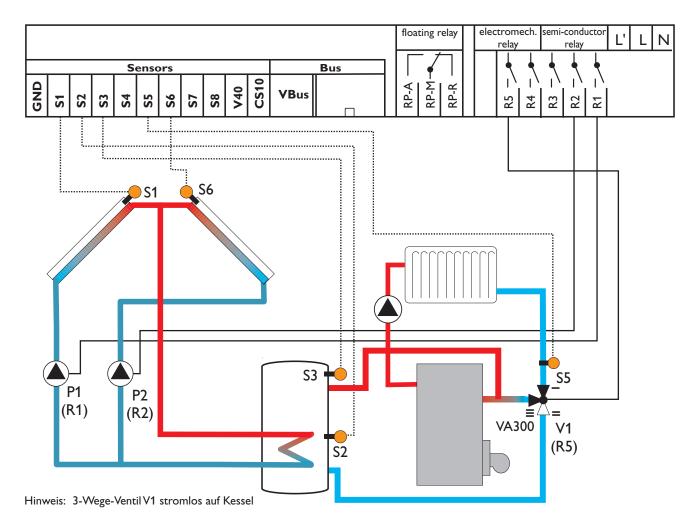
Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor 1
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S4	Temperatur Feststoffkessel
S6	Temperatur Kollektor 2
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicherladepumpe Feststoffkessel einstellen
DT3S	Solltemperatur DT3	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicherladepumpe Feststoffkessel einstellen
ANS3	Anstieg DT3	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT3S und einem Anstieg um die Differenz ANS3 wird die Drehzahl Relais 3 um jeweils 10% angehoben
МХЗЕ	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur zur Abschaltung Ladepumpe Feststoffkessel einstellen (Ladepumpe P3) Hinweis:Bei Erreichen der Speichermaxi-maltemperatur (MX3E) an Sensor S3 wird die Ladepumpe P3 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S3 wird die Ladepumpe wieder freigegeben
мхза	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
MN3E	Einschaltschwelle für Mini- maltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherladepumpe P3 einstellen Hinweis: Die Ladepumpe P3 wird eingeschaltet, wenn der Holzkessel (S4) eine Temperatur von 65 °C (MN3A) erreicht und eine Temperaturdifferenz (DT3E) zum Speicherfühler (S3) besteht. Sie wird wieder ausgeschaltet, wenn die Holzkesseltemperatur auf 60 °C (MN3E) gesunken ist, die Ausschalttemperaturdifferenz (DT3A) unterschritten wird oder bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S3
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	65.0 °C		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2)

eingeschaltet und der Speicher wird beladen. Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor 1
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S 5	Temperatur Heizkreis
S6	Temperatur Kollektor 2
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

	I =		l ::	I
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel-	Ände-	Bemerkung
		lung	rung auf	
KOL1	Temperatur Kollektor 1		Lua:	
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
KOL2	Temperatur Kollektor 2		İ	
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1		ĺ	
h P2	Betriebsstunden Relais 2		ĺ	
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
			Ì	
ANL	Anlagenauswahl	1	21	Anlage 21: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Solarsystem mit einem Speicher und Heizkreis- Rücklaufanhebung
DT E	Einschalt-Temperaturdif- ferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen- Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DTA	Ausschalt-Temperaturdif- ferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen- Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S MX	Maximaltemperatur Spei- cher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

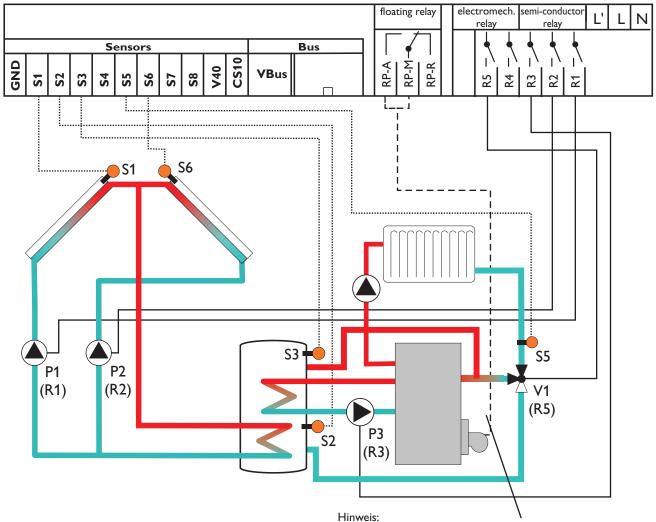
DeltaSol® ES

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	х.хх		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und der Speicher wird beladen.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 realisiert und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P3).



Das Relais RP schaltet parallel zu R3 um gegebenenfalls eine Brenneranforderung zu ermöglichen (potenzialfreies Relais)

Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)
R4	
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein

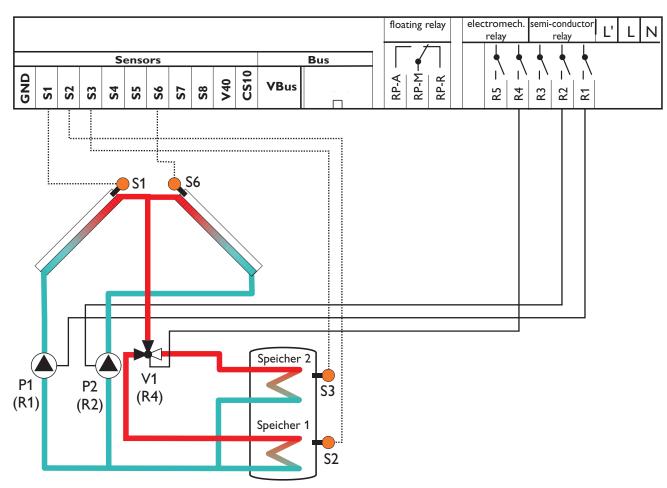
Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor 1
S2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S 5	Temperatur Heizkreis
S6	Temperatur Kollektor 2
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	D:-h	VA/aulus	Ände-	P
Kanai	Bezeichnung	Werks- einstel-	rung	Bemerkung
		lung	auf	
DT3E	Einschalttemperaturdif- ferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis- Rücklaufanhebung (Heizungsun-terstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdif- ferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heiz- kreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstel- len
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalt- temperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwasser-nachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalt- temperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalt- temperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalt- temperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalt- temperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalt- temperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsinten- sitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	х.хх		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende

Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor 1
S2	Temperatur Speicher unten
S3	Temperatur Speicher oben
S6	Temperatur Kollektor 2
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	23	Anlage 23: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Schichtspeicher Solarsystem
DT1E	Einschalt-Temperaturdif- ferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdif- ferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Spei- cher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Spei- cher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegren- zung Kollektor 1	OFF		

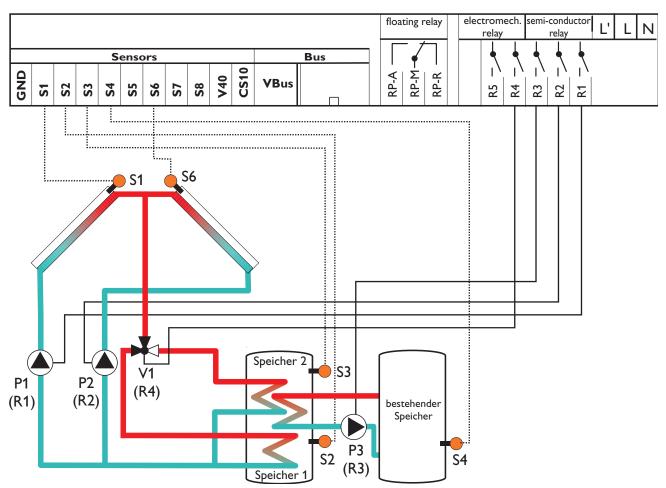
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegren- zung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur ein-

gestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu einem bestehenden Speicher realisiert (P3).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung		
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt		
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt		
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P3)		
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten		
R5			
RP-R			
RP-M			
RP-A			

Bezeichnung		
Temperatur Kollektor 1		
Temperatur Speicher 1 unten		
Temperatur Speicher 1 oben		
Temperatur Speicher 2 unten		
Temperatur Kollektor 2		
Solareinstrahlung		

Kanal	Bezeichnung	Werks-	Ände-	Bemerkung
		einstel- lung	rung auf	•
NOT1	Nottemperatur Kollektor1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
DT3S	Solltemperatur DT3	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Wärmeaustauschregelung einstellen
ANS3	Anstieg DT3	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT3S und einem Anstieg um die Differenz ANS3 wird die Drehzahl Relais 3 (P3) um jeweils 10% angehoben
МХЗЕ	Einschaltschwelle für Maximaltemp.	60.0 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für bestehenden Speicher einstellen (Speicherladepumpe P3) Hinweis: Bei Erreichen der Speichermaximaltemperatur (MX3E) an Sensor S4 wird die Ladepumpe P3 ausgeschaltet. Bei Unterschreiten der Speichertemperatur MX3A an S4 wird die Ladepumpe wieder freigegeben
MX3A	Ausschaltschwelle für Maximaltemp.	58.0 °C		
MN3E	Einschaltschwelle für Minimaltemp.	5.0 °C		Hier kann eine Minimaltemperatur zur Freigabe der Speicherla-depumpe P3 eingestellt werden Hinweis: Soll die Ladepumpe P3 z.B. erst ab einer Temperatur von 60 °C im Solarspeicher (gemessen an S3) freigegeben werden, so sind folgende Werte einzustellen: MN3E = 55 °CMN3A = 60 °CDie Ladepumpe wird dann erst bei Erreichen einer Temperatur von 60 °C freigegeben und bei Unterschreiten einer Temperatur von 55 °C wieder verriegelt
MN3A	Ausschaltschwelle für Minimaltemp.	10.0 °C		

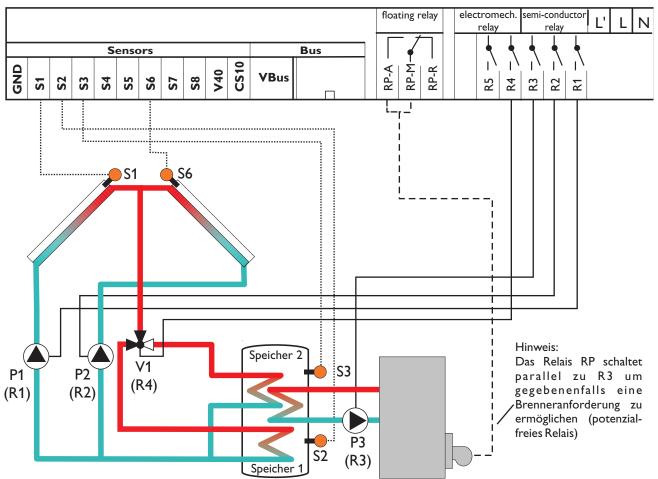
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird

der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine Thermostatfunktion (S3) wird eine Brauchwassernachheizung realisiert (P3).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung					
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt					
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt					
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)					
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten					
R5						
RP-R						
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),					
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein					

Sensoreingang	Bezeichnung	
S1	Temperatur Kollektor 1	
S2	Temperatur Speicher unten	
S3	Temperatur Speicher oben	
S6	Temperatur Kollektor 2	
CS10 (optional)	Solareinstrahlung	

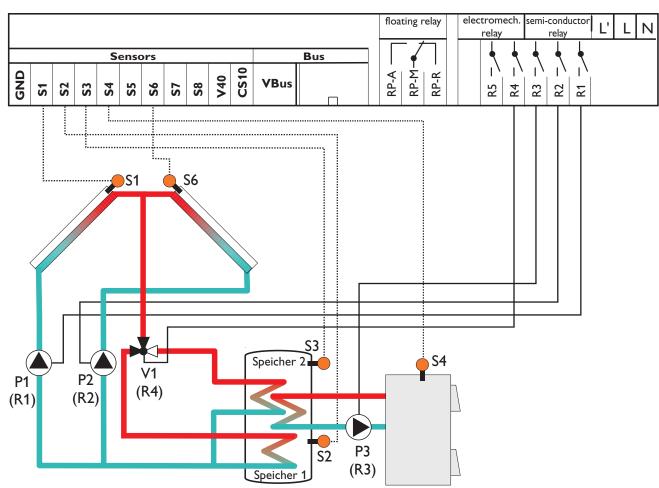
.,		l.,,,	2	I
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch - En = englisch - It = italienisch - Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferen-zen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur ein-

gestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4/S3) wird eine Nachheizung des Speichers durch einen Festbrennstoffkessel realisiert (P3).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher unten

Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt				
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)				
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Spei- cher oben/unten				
R5					
RP-R					
RP-M					
RP-A					

Sensoreingang	Bezeichnung				
S1	Temperatur Kollektor 1				
S2	Temperatur Speicher unten				
S 3	Temperatur Speicher oben				
S6	Temperatur Kollektor 2				
CS10 (optional)	Solareinstrahlung				

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher oben			
TFSK	Temperatur Feststoff- kessel			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
n3 %	Drehzahl Relais 3			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P 2	Betriebsstunden Relais 2			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	26	Anlage 26: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Schichtspeicher Solarsystem mit Nachheizung durch Festbrennstoffkessel
DT1E	Einschalt-Temperaturdif- ferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdif- ferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdif- ferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher2 einstellen

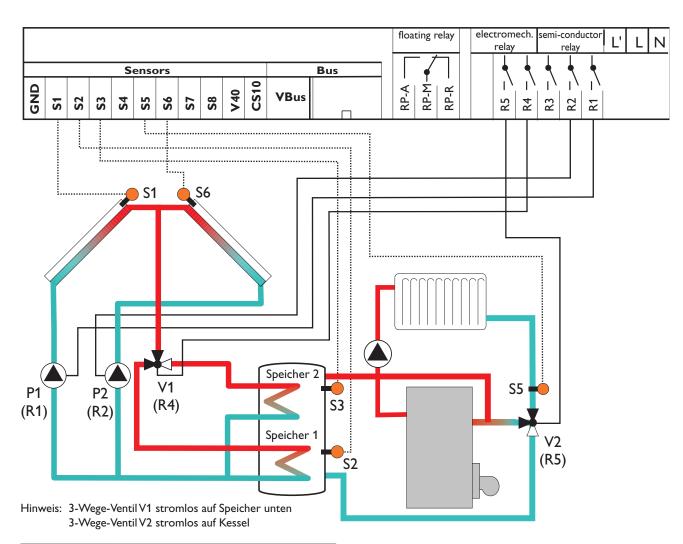
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto	ĺ	
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх	İ	
VERS	Versionsnummer	x.xx	İ	

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechen-de Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicher-bereich höchstens bis zur ein-

gestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt				
R3					
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten				
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung				
RP-R					
RP-M					
RP-A					

Bezeichnung				
Temperatur Kollektor 1				
Temperatur Speicher unten				
Temperatur Speicher oben				
Temperatur Heizkreis				
Temperatur Kollektor 2				
Solareinstrahlung				

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1		l dai	
TSPU	Temperatur Speicher unten	ļ	1	
TSPO	Temperatur Speicher oben	 		
TRUE	Temperatur Heizkreis	<u> </u>		
KOL2	Temperatur Kollektor 2	 		
SOL	Solareinstrahlung	<u> </u>		
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			<u> </u>
h P2	Betriebsstunden Relais 2		1	
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ZEII	Onrzeit		1	Hier aktuelle Onrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	27	Anlage 27: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Schicht- speicher Solarsystem mit Heizkreis- Rücklaufan- hebung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdif- ferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		

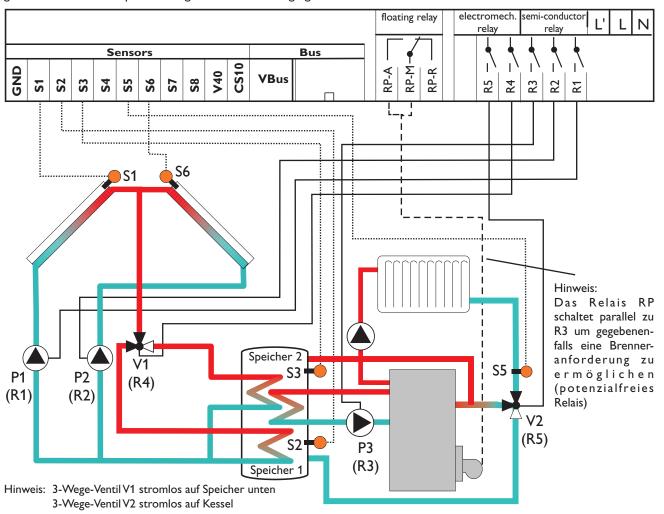
		1	l : .	I
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstüt- zung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferen-zen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik

bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P3).



Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt				
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)				
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten				
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung				
DD D					
RP-R					
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),				
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein				

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben			
S 5	Temperatur Heizkreis			
S6	Temperatur Kollektor 2			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

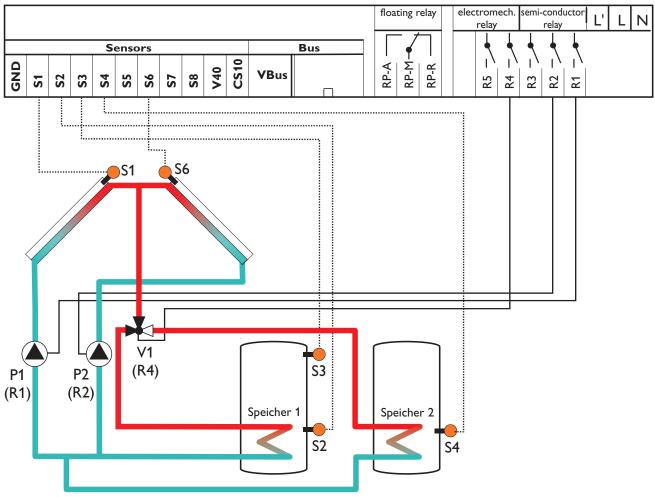
.,	İ		.	I
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OKX1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalt- temperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalt- temperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalt- temperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit den Temperaturen an S2 und S4. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über

das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicher höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Der Sensor S3 kann optional zu Messzwecken mit angeschlossen werden.



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher 1

Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher 1 / 2
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

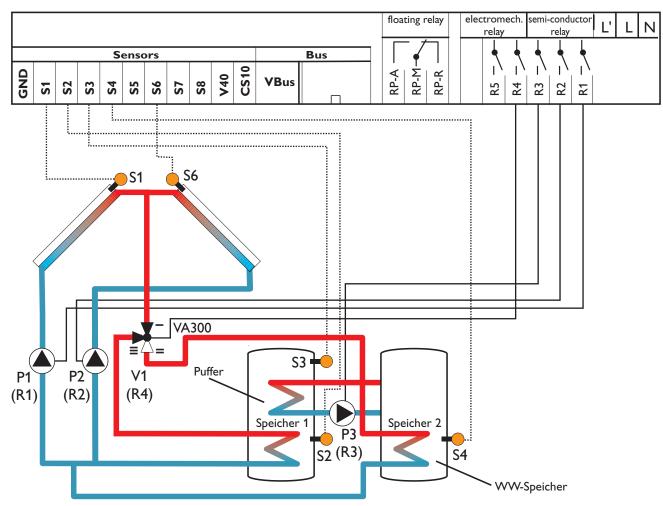
Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher 1 unten			
S3	Temperatur Speicher 1 oben (Messfühler)			
S4	Temperatur Speicher 2 unten			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	1		Vorrang Speicher 1, Nachrang Speicher 2
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit den Temperaturen an S2 und S4. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicher höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S3-Wärmequelle/S4-Wärmesenke) wird eine Wärmeaustauschregelung zu Speicher 2 realisiert (P2).



Hinweis: 3-Wege-Ventil V1 stromlos auf Speicher 1

Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt				
R3	Ladepumpe Wärmeaustausch (P3)				
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher 1 / 2				
R5					
RP-R					
RP-M					
RP-A					

Sensoreingang	Bezeichnung		
S1	Temperatur Kollektor 1		
S2	Temperatur Speicher 1 unten		
S3	Temperatur Speicher 1 oben (Messfühler)		
S4	Temperatur Speicher 2 unten		
CS10 (optional)	Solareinstrahlung		

	I			
Kanal	Bezeichnung	Werks-	Ände-	Bemerkung
		einstel- lung	rung auf	
KOL1	Temperatur Kollektor 1		uui	
TSP1	Temperatur Speicher 1			
	unten			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TSP2	Temperatur Speicher 2 unten			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
n3 %	Drehzahl Relais 3		İ	
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
h P3	Betriebsstunden Relais 3		†	
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
	Jiii Zeit		 	The account on zer emiscenen
ANL	Anlaganaugwahl	1	30	Anlage 30: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach), 2 Speicher Solar-
ANL	Anlagenauswahl	'	30	system mit Wärmeaustauschre-gelung
DT1E	Einschalt-Temperaturdiffe-	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für
	renz 1			Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdif-	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für
	ferenz 1			Speicher 1 einstellen
				Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1
				einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz
				DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die
				Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Spei-	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für
	cher 1			Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdiffe- renz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für
	I CIIZ Z			Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdiffe-	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für
	renz 2			Speicher 2 einstellen
				Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2
				einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz
71434	Alloces &			DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die
				Drehzahl um jeweils 10% angehoben
			<u> </u>	Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
	I			VVCI L AUI 200 C CITISCETTETT

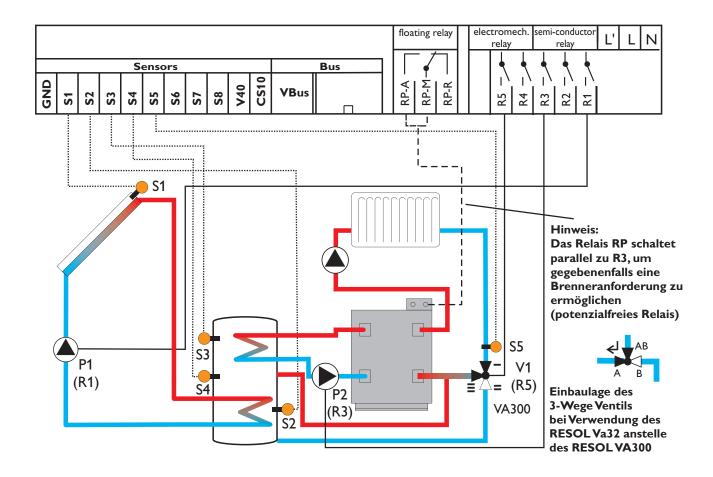
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
n3MN	Minimaldrehzahl Relais 3	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen Kollektorfühler S1 und Speicherfühler S2. Sobald die Differenz größer oder gleich dem eingestellten Wert für die Einschalttemperaturdifferenz ist, wird die Pumpe (P1) eingeschaltet und damit der Speicher geladen, bis die Ausschalttemperaturdifferenz oder die Speichermaximaltemperatur

erreicht ist.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P2) realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2					
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P2)				
R4					
R5	3-Wege-Umschaltventil (V1) Heiz- kreis-Rücklaufanhebung				
RP-R					
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),				
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein				

Sensoreingang	Bezeichnung
S1	Temperatur Kollektor
S 2	Temperatur Speicher unten
S 3	Temperatur Speicher oben
S4	Temperatur Speicher mitte (Wärmequelle Rücklaufanhebung)
S 5	Temperatur Heizkreis
CS10 (optional)	Solareinstrahlung

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte			
TRUE	Temperatur Rücklauffühler			
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Solar- pumpe			
h P	Volumenstrom			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	31	Anlage 31: 1 Speicher Solarsystem mit Heizkreis- Rücklaufanhebung und Brauchwassernachheizung
DT E	Einschalt-Temperaturdiffe- renz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Speicher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen

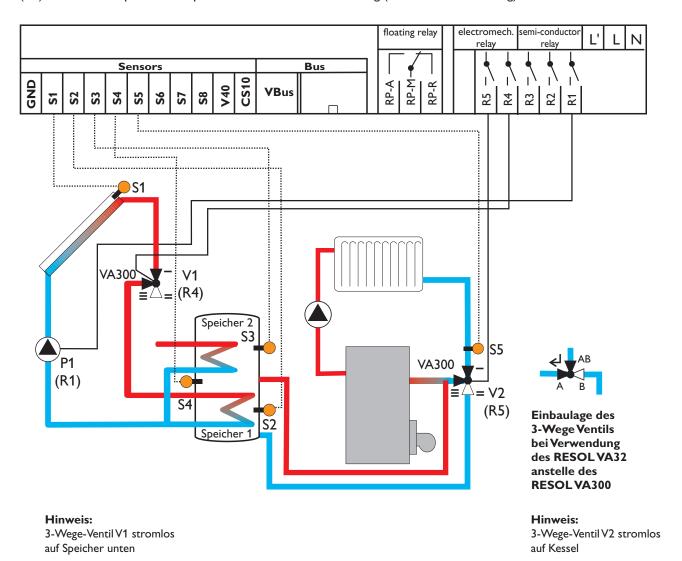
Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttem- peratur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttem- peratur	00:00		werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) akti-
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttem- peratur	00:00		viert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00,
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttem- peratur	00:00		stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttem- peratur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsinten- sitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens

bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heizkreis-Rücklaufanhebung

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte (Wärmequelle Rücklaufanhebung)			
S 5	Temperatur Heizkreis			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

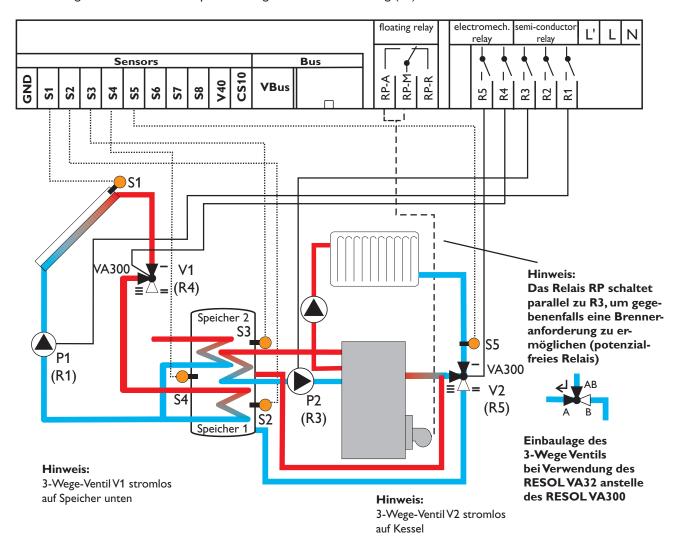
Kanal	Bezeichnung	Werks-	Ände-	Bemerkung
		einstel- lung	rung auf	
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperatur an dem Temperaturfühler S1 mit den Temperaturen an S2 und S3. Sind die gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die eingestellten Werte für die Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die Pumpe (P1) in Betrieb gesetzt und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die

Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des obe-ren Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion(S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert sowie über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P2).



Relaisausgang	Bemerkung				
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt				
R2					
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P2)				
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten				
R5	3-Wege-Umschaltventil (V1) Heiz- kreis-Rücklaufanhebung				
RP-R					
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),				
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein				

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte (Wärmequelle Rücklaufanhebung)			
S5	Temperatur Heizkreis (Wärmesenke Rücklaufanhebung)			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

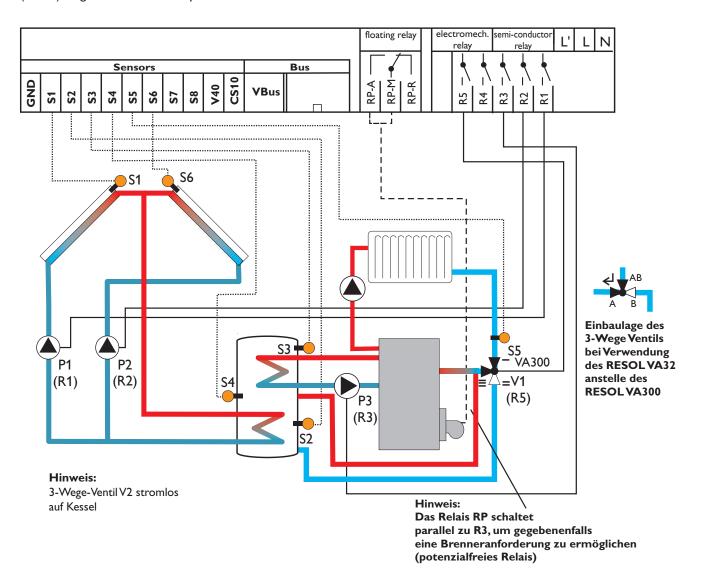
Kanal	Bezeichnung	Werksein-	Ändo	Bemerkung
Kanai	Bezeichnung	stellung	rung	Бетегкипд
			auf	
KOL	Temperatur Kollektor		İ	
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher oben		ĺ	
S 4	Temperatur Speicher mitte			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
SOL	Solareinstrahlung		İ	
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Relais		İ	
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	33	Anlage 33: Schichtspeicher Solarsystem mit Heiz- kreis-Rücklaufanhebung und Brauchwassernachhei- zung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdif- ferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdif- ferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstüt- zung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto	1	
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto	1	
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto	1	
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto	1	
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur am Temperaturfühler S2. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und der Speicher wird beladen. Über

eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V1 realisiert und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P3).



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)
R4	
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heiz- kreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein

Sensoreingang	Bezeichnung		
S1	Temperatur Kollektor		
S2	Temperatur Speicher unten		
S 3	Temperatur Speicher oben		
S4	Temperatur Speicher mitte		
	(Wärmequelle Rücklaufanhebung)		
S5	Temperatur Heizkreis		
S6	Temperatur Kollektor 2		
CS10 (optional)	Solareinstrahlung		

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstüt- zung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostatfunktion (Brauchwassernachhei-zung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		

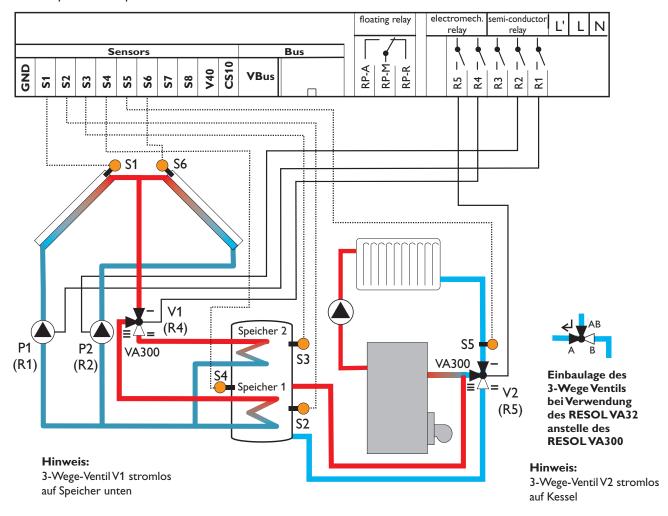
System Anlage 35

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Temperaturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechende Speicherbereich höchstens bis zur ein-

gestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vorranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert.



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt
R3	
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heiz- kreis-Rücklaufanhebung
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Bezeichnung			
Temperatur Kollektor 1			
Temperatur Speicher unten			
Temperatur Speicher oben			
Temperatur Speicher mitte			
(Wärmequelle Rücklaufanhebung)			
Temperatur Heizkreis			
Temperatur Kollektor 2			
Solareinstrahlung			

1/ 1	D	\\\.	ä	D
Kanal	Bezeichnung	Werksein-	Ände-	Bemerkung
		stellung	rung auf	
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
KOL2	Temperatur Kollektor 2			
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2	ļ		
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1	35	Anlage 35: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Schicht- speicher Solarsystem mit Heizkreis-Rücklaufanhe- bung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdif- ferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angeho- ben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	хх.хх		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

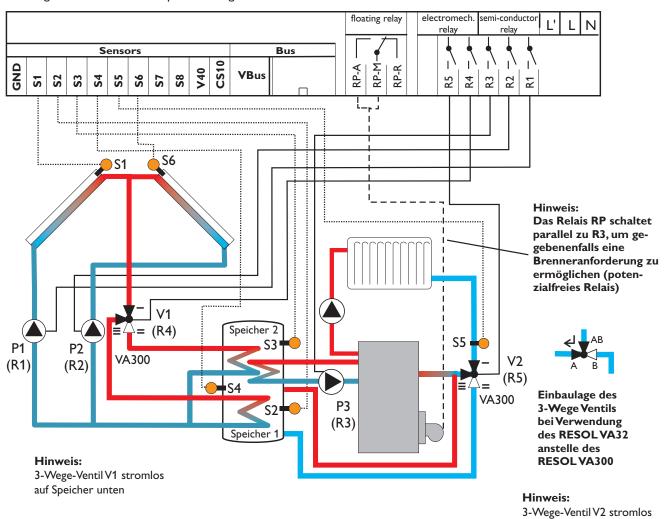
System Anlage 36

Systembeschreibung:

Der Regler vergleicht die Temperaturen an den beiden Kollektorfühlern S1 und S6 mit der Speichertemperatur an den Temperaturfühlern S2 und S3. Ist eine der gemessenen Tempe-raturdifferenzen größer als die voreingestellten Einschalttemperaturdifferenzen, so wird die entsprechende Pumpe (P1, P2) eingeschaltet und über das Ventil (V1) wird der entsprechen-de Speicherbereich höchstens bis zur eingestellten Maximaltemperatur aufgeladen. Die Vor-

ranglogik bewirkt eine vorrangige Beladung des oberen Speicherbereichs.

Über eine weitere Temperaturdifferenzfunktion (S4-Wärmequelle/S5-Wärmesenke) wird eine Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizkreisunterstützung) über V2 realisiert und über eine Thermostatfunktion (S3) eine Brauchwassernachheizung (P3).



Relaisausgang	Bemerkung		
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt		
R2	Solarpumpe (P2) drehzahlgeregelt		
R3	Ladepumpe Brauchwassernachheizung (P3)		
R4	3-Wege-Umschaltventil (V1) Speicher oben/unten		
R5	3-Wege-Umschaltventil (V2) Heiz- kreis-Rücklaufanhebung		
RP-R			
RP-M	Kesselanforderung (potenzialfrei),		
RP-A	schaltet parallel zu R3 mit ein		

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor 1			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte (Wärmequelle Rücklaufanhebung)			
S 5	Temperatur Heizkreis			
S6	Temperatur Kollektor 2			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

auf Kessel

Kanal	Bezeichnung	Werksein- stellung	Ände- rung auf	Bemerkung
KOL1	Temperatur Kollektor 1			
TSPU	Temperatur Speicher unten			
TSPO	Temperatur Speicher oben			
S4	Temperatur Speicher mitte			
TRUE	Temperatur Heizkreis			
KOL2	Temperatur Kollektor 2		ĺ	
SOL	Solareinstrahlung			
n1 %	Drehzahl Relais 1			
n2 %	Drehzahl Relais 2			
h P1	Betriebsstunden Relais 1			
h P2	Betriebsstunden Relais 2			
h P3	Betriebsstunden Relais 3			
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
	İ		ĺ	
ANL	Anlagenauswahl	1	36	Anlage 36: 2 Kollektor (Ost-/West-Dach) Schicht- speicher Solarsystem mit Heizkreis- Rücklaufanhe- bung und Brauchwassernachheizung
DT1E	Einschalt-Temperaturdifferenz 1	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1A	Ausschalt-Temperaturdifferenz 1	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 1 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT1S	Solltemperaturdifferenz 1	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 1 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS1	Anstieg 1	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdif- ferenz DT1S und einem Anstieg um die Differenz ANS1 wird die Drehzahl um jeweils 10% angeho- ben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S1MX	Maximaltemperatur Speicher 1	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 1 einstellen
DT2E	Einschalttemperaturdifferenz 2	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2A	Ausschalttemperaturdifferenz 2	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Speicher 2 einstellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
DT2S	Solltemperaturdifferenz 2	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz für Speicher 2 ein-stellen Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
ANS2	Anstieg 2	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DT2S und einem Anstieg um die Differenz ANS2 wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben Hinweis: Dieser Wert gilt für Kollektor 1 und 2
S2MX	Maximaltemperatur Speicher 2	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur für Speicher 2 einstellen
NOT1	Nottemperatur Kollektor 1	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
ОКХ1	Option Kollektorkühlung Kollektor 1	OFF		
OKN1	Option Minimalbegrenzung Kollektor 1	OFF		
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		

Kanal	Bezeichnung	Werksein-	Ände-	Bemerkung
Kunui	bezeitimung	stellung	rung	Serierkung
OKF1	Option Frostschutz Kollektor 1	OFF		
NOT2	Nottemperatur Kollektor 2	140 °C		Soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
OKX2	Option Kollektorkühlung Kollektor 2	OFF		
OKN2	Option Minimalbegrenzung Kollektor 2	OFF		
OKF2	Option Frostschutz Kollektor 2	OFF		
PRIO	Vorrang	2		Vorrang Speicher oben
tSP	Stoppzeit	2 Min.		Hier kann die Pendelstoppzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
tUMW	Umwälzzeit	15 Min.		Hier kann die Pendellaufzeit für die Vorranglogik geändert werden (siehe Anhang Vorranglogik)
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
DT3E	Einschalttemperaturdifferenz 3	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstützung) einstellen
DT3A	Ausschalttemperaturdifferenz 3	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz für Heizkreis-Rücklaufanhebung (Heizungsunterstüt- zung) einstellen
NH E	Einschalttemperatur Thermostat 1	40.0 °C		Hier gewünschte Einschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
NHA	Ausschalttemperatur Thermostat 1	45.0 °C		Hier gewünschte Ausschalttemperatur für Brauchwassernachheizung einstellen
t1 E	Zeitfenster 1 Einschalttemperatur	00:00		Hier können für die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) zusätzlich bis zu drei Zeitfenster gewählt werden. Nur innerhalb dieser Zeitfenster ist dann diese Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) aktiviert. Beispiel: Soll die Thermostat-funktion (Brauchwassernachheizung) nur zwischen 06:00 und 08:00 und 18:00 und 19:00 Uhr in Betrieb gehen, so muss t1 E auf 06:00, t1 A auf 08:00, t2 E auf 18:00 und t2 A auf 19:00 Uhr eingestellt werden. Bleiben die Zeitfenster alle auf 00:00 Uhr stehen, ist die Thermostatfunktion (Brauchwassernachheizung) immer aktiviert (Werkseinstellung)
t1 A	Zeitfenster 1 Ausschalttemperatur	00:00		
t2 E	Zeitfenster 2 Einschalttemperatur	00:00		
t2 A	Zeitfenster 2 Ausschalttemperatur	00:00		
t3 E	Zeitfenster 3 Einschalttemperatur	00:00		
t3 A	Zeitfenster 3 Ausschalttemperatur	00:00		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
OWMZ		OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		
OWMZ	Option WMZ	OFF		
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts- Sensor	5		

DeltaSol® ES

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
n1MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
n2MN	Minimaldrehzahl Relais 2	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Zugehörige Einstellwerte:

	Werkseinstellung	Einstellbereich
Priorität (Vorrang) [PRIO]	1*	0-2
Pendelstoppzeit [tSP]	2 min.	1-30 min.
Pendelladezeit [tUMW]	15 min.	1-30 min.

^{*} In Schichtspeichersystemen (z.B.ANL 4) Werkseinstellung PRIO = 2 (Vorrang Speicher oben)

Die DeltaSol ES Vorranglogik:

Die oben aufgeführten Optionen und Parameter haben nur in Mehrspeichersystemen (ANLAGE 4-6, 11-17, 23-30, 32-33 und 35-36) eine Bedeutung.

Priorität (Vorrang):

Bei Einstellung Vorrang 0 werden die Speicher, die eine Temperaturdifferenz zum Kollektor aufweisen, gleichzeitig beladen (Parallelladung, nur in ANLAGE 6 und 17).

Bei Einstellung Vorrang 1-2 erfolgt eine vorrangige Beladung des gewählten Speichers, solange seine Einschaltbedingungen erfüllt sind. Der Nachrangspeicher wird über eine Pendelladung geladen. Hat der gewählte Vorrangspeicher seine eingestellte Speichermaximaltemperatur erreicht, wird der nach-rangige Speicher geladen, solange dessen Einschaltbedingungen erfüllt sind.

Pendelstoppzeit [tSP]/ Pendelladezeit [tUMW]/ Kollektoranstiegstemperatur:

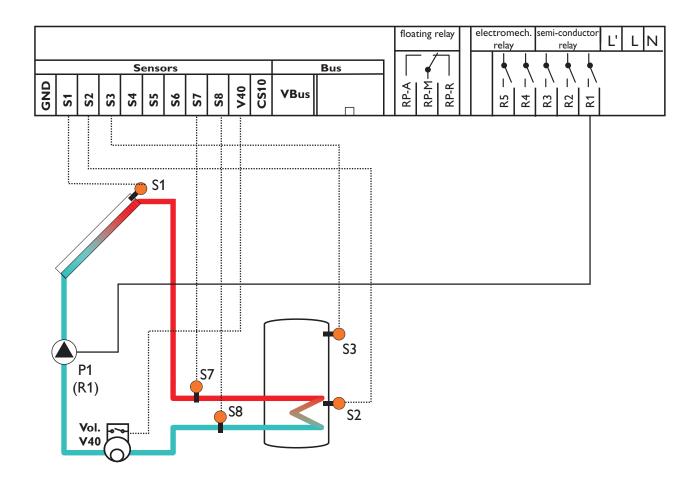
Die Regelung überprüft die Speicher auf Lademöglichkeit (Einschaltdifferenz). Kann der Vorrangspeicher nicht beladen werden, so wird der Nachrangspeicher überprüft. Ist es möglich den Nachrangspeicher zu beladen, wird dieses für die sogenannte Pendelladezeit [tUMW] durchgeführt. Nach Ablauf der Pendelladezeit wird die Beladung abgebrochen. Der Regler beobachtet den Anstieg der Kollektortemperatur. Steigt diese innerhalb der Pendelstoppzeit [tSP] um die Kollektoranstiegstemperatur (DT-Kol 2 K, fest in der Software hinterlegter Wert) an, so wird die abgelaufene Pausen-zeit wieder auf Null gesetzt und die Pendelstoppzeit beginnt von vorne. Sollte sich eine Einschaltbedingung für den Vorrangspeicher ergeben, so wird sofort mit dessen Beladung begonnen. Wird die Einschaltbedingung für den Vorrangspeicher nicht erreicht, wird die Beladung der Nachrangspeicher fortgesetzt. Hat der Vorrangspeicher seine Maximaltemperatur erreicht, wird die Pendelladung nicht durchgeführt.

System mit Wärmemengenzähler

Systembeschreibung:

Am Beispiel des Anlagenschemas 1 [ANL 1] soll die Verwendung des integrierten Wärmemengenzählers [OWMZ] ver-

anschaulicht werden. Der integrierte Wärmemengenzähler kann bei allen hinterlegten Anlagen aktiviert werden .



Relaisausgang	Bemerkung
R1	Solarpumpe (P1) drehzahlgeregelt
R2	
R3	
R4	
R5	
RP-R	
RP-M	
RP-A	

Sensoreingang	Bezeichnung			
S1	Temperatur Kollektor			
S2	Temperatur Speicher unten			
S 3	Temperatur Speicher oben (Messfühler)			
S7	Temperatur Vorlauf			
S8	Temperatur Rücklauffühler			
V40	Volumenmessteil V40			
CS10 (optional)	Solareinstrahlung			

Kanal	Bezeichnung	Werks-	Ände-	Bemerkung
		einstel- lung	rung auf	
KOL	Temperatur Kollektor			
TSPU	Temperatur Speicher 1			
TSPO	Temperatur Speicher 1 oben			
TVL	Temperatur Vorlauf			Wird erst nach aktivierter Option Wärmemengenzählung angezeigt
TRL	Temperatur Rücklauffühler			Wird erst nach aktivierter Option Wärmemengenzählung angezeigt
SOL	Solareinstrahlung			
n %	Drehzahl Relais			
h P	Betriebsstunden Solarpum- pe			
VSTR	Volumenstrom			Wird erst nach aktivierter Option Wärmemengenzählung angezeigt
kWh	Wärmemenge kWh			Wird erst nach aktivierter Option Wärmemengenzählung angezeigt
MWh	Wärmemenge MWh			Wird erst nach aktivierter Option Wärmemengenzählung angezeigt
ZEIT	Uhrzeit			Hier aktuelle Uhrzeit einstellen
ANL	Anlagenauswahl	1		Anlage 1:1 Speicher Solarsystem
DT E	Einschalt-Temperaturdiffe- renz	6.0 K		Hier gewünschte Einschalttemperaturdifferenz einstellen
DTA	Ausschalt-Temperaturdif- ferenz	4.0 K		Hier gewünschte Ausschalttemperaturdifferenz einstellen
DT S	Solltemperaturdifferenz	10.0 K		Hier gewünschte Solltemperaturdifferenz einstellen
ANS	Anstieg	2 K		Bei Erreichen der eingestellten Solltemperaturdifferenz DTS und einem Anstieg um die Differenz ANS wird die Drehzahl um jeweils 10% angehoben
S MX	Maximaltemperatur Spei- cher	60 °C		Hier gewünschte Speichermaximaltemperatur einstellen
NOT	Nottemperatur Kollektor	140 °C		Kollektornotabschaltung, soll die Kollektornotabschaltung nicht einsetzen, diesen Wert auf 200°C einstellen
окх	Option Kollektorkühlung	OFF		
OKN	Option Minimalbegrenzung	OFF		
OKF	Option Frostschutz	OFF		
ORUE	Option Rückkühlung	OFF		
O RK	Option Röhrenkollektor	OFF		
OWMZ	Option WMZ	OFF	On	Hier Option Wärmemengenzählung aktivieren
VIMP	Impulsrate Volumenstrom- zähler	1		Hier die Impulsrate des Volu-menmessteils einstellen: V40/0,6 = 1L/Imp V40/1,5 = 10L/Imp V40/2,5 - V40/6,0 = 25L/Imp
MEDT	Frostschutzart	1		Hier Frostschutzart einstellen 0: Wasser 1: Propylenglykol 2: Ethylenglykol 3: TyfocorÒ LS / G-LS
MED%	Frostschutzgehalt	45		Hier Frostschutzgehalt in Vol-% einstellen. Bei Frostschutzart 0 und 3 wird dieser Kanal ausgeblendet

DeltaSol® ES

Kanal	Bezeichnung	Werks- einstel- lung	Ände- rung auf	Bemerkung
CS 10	Solareinstrahlungsintensitäts-Sensor	5		
n MN	Minimaldrehzahl Relais 1	30		
HND1	Handbetrieb Relais 1	Auto		
HND2	Handbetrieb Relais 2	Auto		
HND3	Handbetrieb Relais 3	Auto		
HND4	Handbetrieb Relais 4	Auto		
HND5	Handbetrieb Relais 5	Auto		
HND6	Handbetrieb Relais 6	Auto		
SPR	Sprache	dE		dE = deutsch En = englisch It = italienisch Fr = französisch
PROG	Programmnummer	xx.xx		
VERS	Versionsnummer	x.xx		

Ihr Fachhändler:												

Anmerkungen

Das Design und die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Abbildungen können sich vom Produktionsmodell unterscheiden.